Herren Kreisliga Gr. Nord

TSV 09 Elfershausen : TSV 07 Ellenberg
Dienstag, 27.09.2022, 19:30 Uhr

Stephan beendet mit Sieg das Spiel

Was war das für ein Match: Mit 9:6 in den Spielen und 32:21 in den Sätzen gewannen die Spieler vom TSV 09 Elfershausen ihr Heimspiel in der Herren Kreisliga Gr. Nord gegen den TSV 07 Ellenberg. 140 Minuten lang wurde am Dienstag mitgefiebert, ehe Klaus Stephan den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Die Heimmannschaft profitierte auch davon, dass die Gäste in ihrem 3. Saisonspiel mit 2 Ersatzspielern antreten mussten.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los. Weickert / Reineberg hatten gegen Schlömer / Kaufmann beim 11:4, 12:10, 11:2 keine Schwierigkeiten. Da gab es nichts zu rütteln. Mit nur einem Satzverlust gingen anschließend Lömpcke / Albert gegen Rüdiger / Dietrich durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Einen sicheren Punkt für ihre Mannschaft holten danach Wenderoth / Stephan beim 11:7, 11:2, 11:5 gegen Schick / Kruppa. Das war ein souveräner Sieg. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 3:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. 2:3 endete am Nachbartisch das im Vorhinein bereits als fifty-fifty-Partie zu erwartende Einzel zwischen Udo Weickert und Markus Schlömer aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Das war nichts für schwache Nerven. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Keine Chancen hatte Michael Lömpcke beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Werner Rüdiger, so dass Rüdiger seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte innehatte, vollauf gerecht wurde. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Überzeugend war der Erfolg in drei Sätzen von Daniel Jürgen Reineberg wenig später gegen Hans-Gerd Schick. Matthias Wenderoth gegen Mario Dietrich hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Auf dem falschen Fuß erwischte Jürgen Albert seinen Gegner Roy Kruppa beim eher eindeutigen Erfolg ohne Satzverlust. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Klaus Stephan bei der letztlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Sven Kaufmann. Da war final wirklich nichts zu holen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Recht kurzen Prozess machte anschließend indes Udo Weickert beim 11:7, 11:7, 11:7 mit Werner Rüdiger. Recht kurzen Prozess machte Michael Lömpcke beim 11:6, 11:7, 11:8 mit Markus Schlömer und gewann die Partie damit nach Sätzen eindeutiger als sie im Vorfeld anhand der TTR-Werte eingeschätzt worden war. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte dagegen nachfolgend Daniel Jürgen Reineberg letztlich parat, um Mario Dietrich final zu gefährden, somit stand es am Ende der im Vorfeld als eher offen einzuschätzenden Partie 0:3. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Matthias Wenderoth und Hans-Gerd Schick, das Matthias Wenderoth letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Wenderoth endete. Gekämpft bis zum Schluss hatte dann Jürgen Albert in der Partie gegen Sven Kaufmann, musste jedoch trotzdem ein 2:3 in einem im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiel unterschreiben. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Auf dem falschen Fuß erwischte Klaus Stephan seinen Gegner Roy Kruppa beim überzeugenden 3:0-Gewinn. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 28.09.2022 (05:58) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 04.10.2022 gegen den TSV Besse IV, während der TSV 07 Ellenberg am 02.10.2022 gegen den TSV Spangenberg antritt.

Statistik:

TSV 09 Elfershausen

Doppel: Weickert / Reineberg 1:0, Lömpcke / Albert 1:0, Wenderoth / Stephan 1:0

Einzel: U. Weickert 1:1, M. Lömpcke 1:1, D. Reineberg 1:1, M. Wenderoth 1:1, J. Albert 1:1, K. Stephan 1:1

TSV 07 Ellenberg

Doppel: Rüdiger / Dietrich 0:1, Schlömer / Kaufmann 0:1, Schick / Kruppa 0:1

Einzel: W. Rüdiger 1:1, M. Schlömer 1:1, M. Dietrich 2:0, H. Schick 0:2, S. Kaufmann 2:0, R. Kruppa 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 28.09.2022 (05:58) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").